

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeabstimmungen Stadt Bern vom 26. September 2010
Für Rückfragen	Peter Ammann, Präsident glp Stadt Bern, 079 222 71 90
Absender	Grünliberale Partei Stadt Bern, Postfach 6350, 3001 Bern bern@grunliberale.ch, www.bern.grunliberale.ch
Datum	26.09.2010

Resultate der Gemeindeabstimmungen vom 26. September 2010

Die Grünliberalen der Stadt Bern sind zufrieden mit dem klaren Nein zum Verkauf der Reitschule und dem Ja zur Kreditaufstockung WankdorfCity. Von den Reitschul-Betreibern erwarten die Grünliberalen ein verantwortliches Verhalten.

Die Grünliberalen der Stadt Bern nehmen die klare Ablehnung der Initiative «Schliessung und Verkauf der Reitschule» mit Befriedigung zur Kenntnis. Sie sind erfreut, dass die Reitschule ihre wichtige Rolle als innovative Kulturinstitution mit regionaler Ausstrahlung weiterhin ausüben kann und begrüßen es, dass der Einfluss der Stadt auf die längerfristige Gestaltung und Nutzung des Raums Schützenmatte/Bollwerk gewährleistet bleibt. Die Grünliberalen erwarten von den Reitschul-Betreibern, dass sie sich als verantwortliche und verlässliche Partner verhalten und ihre Anstrengungen weiter verstärken, für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu sorgen.

Zufrieden sind die Grünliberalen auch über das Ja der Stimmberechtigten zur Aufstockung des Kredits für die Finanzierung der öffentlichen Räume im WankdorfCity. Sie sind überzeugt, dass diese Investition der Stadt langfristig gute Erträge sichert und mithilft, neue Arbeitsplätze auf Stadtgebiet zu schaffen.

Enttäuscht sind die Grünliberalen der Stadt Bern hingegen über die Ablehnung der kantonalen Abstimmungsvorlage «zäme läbe – zäme stimme». Diese Initiative hätte es beispielsweise der Stadt Bern ermöglicht, autonom darüber zu entscheiden, ob sie ihre langjährig in der Schweiz wohnhaften ausländischen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler an der demokratischen Gestaltung der Gemeindepolitik beteiligen will.